# Die Dramatik des Guten

### Von abgemeldet

## Kapitel 2:

...Fortsetzung...

"Aber wegen des Kampfes!?" sagte Sora und schaute zu Boden. "Ich bin doch ziemlich aus der Übung, denn vor 2 Jahren wollte ich meine Vergangenheit hinter mich lassen und nichts mehr damit zu tun haben!" erwiderte sie daraufhin. Cloud erhob ihr Gesicht und lächelte "Wir schaffen das schon. Lass und erstmal ein bisschen warten damit unser Kind etwas heranwachsen kann." Sagte Cloud zu ihr um sie zu ermutigen.

#### !3 Monate später!

Das Sora schwanger ist konnte man jetzt schon sehen. Ihr Bauch formte sich schon in eine kleine Kugel. Sora legte einen Gemüsegarten an, da sie sich ja Gesund ernähren sollte. Cloud kümmerte sich am meisten darum, da Sora sich ja schonen muss. "Hey Schatz komm rein es ist schon dunkel" rief Cloud. "Ja ich komme sofort" erwiderte sie und streichelte ihren Bauch.

Als sie am Abend im Bett lagen fing Sora an zu weinen. Sie musste an Vaan denken. Den kleinen fröhlichen und aufgebrausten Hund. Vor einem Monat hatte er einen tödlichen Unfall. Er lief nichts ahnend vor ein Auto. Sora weinte Tage lang, denn Vaan war ihr ziemlich ans Herz gewachsen. Immer wenn er da stand und mit seinem Schwanz wedelte, hielt sie ihren Bauch und dachte über die Zukunft mit allen nach. Jedes Mal war Sora überglücklich doch wenn sie jetzt dieses Bild vor sich hat fängt sie an zu weinen und denkt daran wie Cloud sagte, das er jetzt uns gehören wird. Cloud nahm Sora fest in den Arm und streichelte sie. Bevor Sora einschlief küsste er sie noch einmal, wich aber nicht von ihrer Seite.

Nächster Tag

Also Sora am nächsten Morgen aufwachte konnte sie nicht aufstehen da Cloud sie umarmte wie eine Schlange. Ein Kuss auf die Wange und er drehte sie um. Sie stand auf und ging zum Fenster. Sie hörte den Vögeln zu und der Wind lies ihr Haar nach hinten wehen. Cloud wachte auf und wollte gerade etwas zu ihr sagen, da hielt Sora ihren Finger vor den Mund und tippte unter ihr rechtes Auge. Dann auf ihre Brust und auf ihn. Er wusste genau was sie meinte und lächelte sie an.

Sora platze plötzlich wie ein aufgescheuchtes Huhn in die Küche. Cloud fiel dabei fast vom Stuhl. "Meine Hose passt mir nicht mehr. Genau wie meine T-Shirts!!!" rief sie hektisch durch die Gegend.

"Dann gehen wir halt in die Stadt und kaufen dir neue Sachen. Ist doch keine

Problem." Sagte Cloud. Sie fiel ihm um den Hals und nahm sich dann später eine Hose von ihm. "Alle Startklar?" rief Cloud. "Sofort" kam es aus dem Badezimmer zurück. Sora musste noch ihre Haare zusammen binden. "Du bist hübsch genug!" sagte Cloud. Sie guckte aus dem Bad mit der Bürste im Mund und schüttelte den Kopf. Nach 5 Minuten dauer Kämmen war sie dann endlich fertig und sie gingen Hand in Hand in die Stadt. Dort angekommen lief Sora sofort in den Laden "R&M". "Ohh guck mal, das!" -"Und das" - "Und dieses hier erstmal" schrie Sora durch den ganzen Laden. Cloud tat so als ob er sie nicht kannte. Aber als Sora ihn dann rief guckten ihn alle an und er gab nur ein schäbisches Lächeln von sich. Sora nahm ein paar Sachen mit in ihre Kabine. Am Schluss entschied sie sich dann für eine dunkle Jeans und ein Gelbes Oberteil. Cloud nickte eigentlich immer nur, wenn Sora etwas Neues Angezogen hatte. Als nächstes schleppte sie ihn in ein Schmuck Geschäft. "Kaufen wir uns Ringe???" fragte Sora ihn. Cloud nickte wieder nur. "Die sind doch schön?!" sagte Sora. "Ja, das sind sie!" sagte Cloud gelangweilt. Sie kauften letzt endlich doch noch andere Ringe. Sora starrte die ganze Zeit auf ihre Hand. Nachdem sie dann ein bisschen durch die Stadt liefen standen sie vor einem Tatoo Laden. "Lass uns ein Tatoo machen?!" schlug Cloud vor. "Das tut doch weh" erwiderte Sora besorgt. Cloud zog sie in den Laden ohne dass sie noch etwas sagen konnte. "Wo und was, wollen wie und das machen lassen?!" fragte Cloud sie.

"Ähmm... im Nacken, das Chinesische Zeichen für Liebe!" sagte Sora und grinste frech. Wie gesagt so getan. Die beiden gingen zur Kasse und sagten was sie wollten. Kurz darauf saßen beide in einem Raum. Voll mit Tatoo Vorlagen und Nadeln. Jetzt bekommt es auch Cloud mit der Nagst zu tun. Zwei Männer kamen in den Raum und fingen sofort an den Nacken zu desinfizieren. Danach malten sie mit einem Schwarzen Stift, das gewünschte Motiv in den Nacken.

Nun war es soweit. Die Männer nahmen nun das Gerät zum Tatoowieren in die Hand. Ohne großes Trara fingen die Männer an. Cloud hielt es so einigermaßen aus aber Sora zuckte ziemlich oft zusammen. Sie hielten die ganze Zeit ihr Hände und Sora drückte ziemlich stark zu. Nach ungefähr 30 Minuten hatten es beide überstanden. Nochmals gingen beide zur Kasse uns zahlten 90 Gil pro Tatoo. Als sie das Geschäft verlassen hatte war Sora sehr erleichtert, da sie es endlich überstanden hatte. Ihr größter Wunsch jedoch war es, endlich ein Zungenpiercing zu bekommen. Ganz Spontan schleppte sie Cloud dann in ein Pierc Laden. "Cloud du wartest bitte im Warte Raum" sagte Sora und gab ihm noch einen Kuss. Cloud setzte sich auf einen Stuhl und sah Sora wie sie in einem Raum verschwand. Sie setzte sich auf einen Stuhl. Zuerst sollte die Zunge erstmal desinfiziert werden. Danach nahm der Piercer dann eine "Zange" und zog ihre Zunge heraus. Der Piercer erhitze eine Nadel und stach durch ihre Zunge. Ein kleines Plastik stück blieb stecken, das er mit dem Piercing dann austauschte. \*Es will auch eins haben >.<\*

Cloud wippte auf seinem Stuhl hin und her und schaute sich die ganze Zeit um.

Er erschrak als Sora auf einmal vor ihm stand. Sie streckte ihm die Zunge heraus. "Ziemlich angeschwollen" sagte Cloud besorgt. "Das ist normal" erwiderte Sora ziemlich undeutlich. Nach dem sie bezahlt hatten gingen sie nach Hause, denn Sora hatte ziemlich dollen Hunger. Sie war die erste die im Haus war und lief auch sofort in die Küche und machte sich eine Suppe. \*Pfui //ekelig//\*

Nachdem Essen legte Sora sich hin, denn ihr Tatoo und ihre Zunge schmerzten ziemlich stark. Da Cloud sie nicht alleine lassen wollte, legte er sich zu ihr. Bis er einschlief streichelte er Soras Bauch.

#### 2 Monate später

Sora hatte in zwischen Stimmunkschwankungen bekommen und kommandierte Cloud ständig herum. Ein eher seltener Zufall war eher, dass sie denn mal Schmuse einheiten brauchte. 5 Monate sind nun schon vergangen, das Sora Schwanger ist und Clouds Stimmung ging immer mehr den Bach herunter.

"Nie will sie mal mit mir kuscheln. Cloud tu dies. Cloud tu des. Ich habe keinen Bock mehr." Dachte Cloud und warf Sora unauffällig böse Blicke zu. \*Cloud KnuddlZ\* Als Sora auf einmal Clouds Hand nahm und ihn ins Schlafzimmer zerrte war er ziemlich überrascht. "ENDLICH" schrie Cloud innerlich. Beide lagen nebeneinander im Bett und küssten sich die ganze Zeit. Er spielte mit Soras Piercing und wollte gar nicht mehr damit aufhören. \*Ich will auch >jammert<\* "Schade, das sie Schwanger ist" dachte Cloud und fing an sich Schweinische Gedanken zu machen. \*-

Nach ca. einer Stunde dauer Knutschen waren sie endlich fertig, da Sora auf einmal Hunger bekam. \*Ist das was Neues? -.-\* Sie machte sich einen Salat und schickte Cloud zum Einkaufen. "Immer ich" murmelte Cloud als er das Haus verließ. "Bring mir Chips mit" schrie Sora ihm noch hinterher. Völlig unerwartet fing Sora dann an, das Haus zu putzen. Bis ihre Stimmung sich dann wieder änderte und sie eine Vase gegen die Wand warf. "Diese Stimmungsschwankungen kotzen mich echt an. Ich glaube ich koche Cloud was Schönes und dann gehen wie beide eine runde Baden" sagte Sora und war von ihrer Idee so überzeugt, dass sie auch sofort mit dem Kochen begann. Es gab Cloud Lieblingsessen Spagetti Napoli. Sie stellte Teller, Besteck und eine Kerze auf den Tisch. Zum Schluss füllte sie dann die Nudeln auf und auch schon 2 Minuten später kam Cloud wieder nach Hause. Voll unerwartet und seine schlechte Laune stand ihm immer noch ins Gesicht geschrieben, ging er in die Küche. Als er den Tisch sah kullerten ihn fast seine Augen raus. "Setzt dich" sagte Sora und gab ihm einen Kuss. "Wie komme ich denn zu dieser Ehre?" fragte Cloud völlig fassungslos. "Das ist nur ein Beweis meiner Liebe" sagte sie. "Du bist echt süß" sagte Cloud, beugte sich über den Tisch und küsste sie. Kurz bevor Cloud dann mit dem Essen fertig war ging Sora ins Bad und bereitete alles vor. Sie ließ Wasser in die Wanne und verstreute überall Rosenblätter. Sie stellte auch Kerzen an den Wannenrand. Als sie zurück in die Küche ging, nahm sie Clouds hand und Verbund dann seine Augen. Im Bad angekommen nahm sie ihm das Tuch von den Augen und Cloud küsste sie nur leidenschaftlich als er sie sah. Sie zogen sich gegenseitig aus und steigen dann in die Wanne. Sie ließen es sich gut gehen und streichelten und küssten sich die ganze Zeit. \*mehr nicht -.-\*

Nach 2 Stunden gingen sie dann ins Bett und kuschelten sich ganz nah aneinander bis sie dann einschliefen.

" Nächster Tag"

Sora sprang aus dem Bett und lief auf die Toilette. Ihr wurde ziemlich schlecht und sie musste sich übergeben. Cloud ging ihr hinterher. "Alles in Ordnung Schatz" fragte er und streichelte Sora über den Rücken. "Ja. Mach dir keine Sorgen" erwiderte sie und schickte Cloud in die Küche. Nach 5 Minuten kam sie ihm hinterher und setzte sich an den Küchen Tisch. "Noch 4 Monate und unser Baby ist da. Ich glaube wir sollten mal mit unsern Kampf Übungen anfangen?!" sagte Cloud. "Ja gut. Aber nur ganz leicht!" sagte Sora und lächelte ihm zu. Sie stopften sich erst einmal voll und gingen dann gemeinsam in den Garten. Sie nahmen sich zwei Holzstöcke und kämpften wie die Jediritter. ([] was weiß ich wie des geschrieben wird \*\_\_-´) Nach 30 Minuten Gespiele

war Sora kaputt und legte sich ins Bett. Cloud aber übte noch weiter, bis er sich ins Gras fallen lies und an die Zukunft dachte. "Was macht Sora nur falls ich sterben sollte?!" fragte er sich ein paar Mal. Er schlief ein. Aber nach 15 Minuten wurde er von einem Eimer Wasser geweckt, den Sora ihm übern Kopf schüttete. Sie bekugelte sich vor lachen als Cloud aufschreckte. Er lief Sora hinterher denn die verdünnisierte sich erst einmal. Er holte sie aber ein und umarmte sie von hinten. "Ich liebe dich" flüsterte Cloud ihr ins Ohr. "Dito" sagte Sora und die beiden schauten in den Himmel.

Die Monate vergingen und Sora lang bereits im Krankenhaus. Cloud lief vor dem Kreissaal hin und her und holte sich jede 5 Minuten einen neuen Kaffee. Dann kam die Schwester heraus und sagte ihm das, das Kind bald da seien wird und Cloud setzte sich daraufhin neben Sora. Er hielt ihre Hand und jedes mal wenn Sora eine Vehe bekam drückte sie zu und schrie auf. "Es tut so weh" sagte sie und Cloud fing an sich sorgen zu machen. Er sagte gar nichts mehr und ihm stand der Schweiß im Gesicht. Er litt mehr als Sora. (

lool Männer)

Cloud holte sich in der Zeit noch mindestens 4 Kaffe und war nun ziemlich Hyperaktiv und redete nur noch dummes Zeug. "Ich kann das Köpfchen sehen!" sagte die Ärztin und Cloud ging dann hin um nachzuschauen. Er sah nicht wirklich das Köpfchen denn schon vorher kippte er um. Als er dann wieder aufwachte lad Sora mir dem kleinen im Arm. Die beiden waren überglücklich und Sora fing dann an zu weinen. "Wie wollen sie ihn denn nennen?!" fragte die Ärztin. Cloud und Sora schauten sich an und wussten genau wie er heißen solle. Cloud gab Sora einen Kuss und wischte ihr die Tränen aus dem Gesicht. "Vaan!" sagte Sora und fing diesmal noch stärker an zu weinen. \*ich heul gleich mit man\* Cloud nahm Sora und den Arm und küsste sie auf die Stirn. Vaan lächelte die beiden an und schlief dann vor Erschöpfung ein. Die Ärztin verließ das Zimmer und ließ die kleine Familie erstmal alleine. "Cloud?" sagte Sora. "Ja? Was ist denn los?" fragte Cloud besorgt. "Bald ist es soweit. Du musst gegen Kadaj kämpfen. Ich habe Angst, dass du es nicht überlebst und ich mit Vaan alleine bin. Ich liebe dich und ich will dich noch nicht verlieren. Du bist mein Leben. BITTE kämpf nicht." Sagte Sora. Cloud nahm Vaan auf den Arm der immer noch tief am schlafen war. Er schaute zu Boden und sagte erst gar nichts. Er wollte ja selber nicht kämpfen. "Wer kümmert sich um die beiden wenn ich sterbe?" schoss es ihm die ganze Zeit durch den Kopf. Er hatte vor kurzem eine Vision, das er Kadaj besiegt aber dann selber auch stirbt. "Wenn es so seien soll, dann werde ich die Zukunft auch nicht verändern" murmelte er ganz leise und stand den Tränen nahe. \*snüfft\* Sora erhob seinen Kopf "Es wird schon alles gut" sagte sie und gab ihm einen langen Kuss.

Von diesem Augenblick war eine lange Zeit vergangen. Vaan stand kurz vor seinem 16ten Geburtstag und Kadaj ließ sich immer noch nicht blicken. \*na was fürn Glück\* Denn sie wussten ja nicht, das sich bei Kadaj auch eine Familie gebildet hatte. Sora hatte mittlerweile ihre normale Figur wieder und war gerade dabei ein Lied zu schreiben. Sie wurden seine sehr glückliche Familie. Cloud übte ständig für seinen vorstehenden Kampf und Sora machte sogar manchmal dabei mit. Vaan ging natürlich zur Schule und hatte auch seit 2 Jahren eine feste Freundin. Ihr Name ist Naoko aber ihre Familie lernte er nie kennen.

Cloud fand einen Job und arbeitete in einem Supermarkt. Sora wurde vor ein paar Jahren nochmals Schwanger. Verlor es aber. \*snüfft\*

Vor kurzem machte Cloud, Sora einen Heiratsantrag und nächste Woche sollte die Hochzeit sein. Sie wollte so schnell wie möglich Heiraten, weil sie Angst hatte Kadaj würde ihr Glück vor der Hochzeit zerstören. Vaan war kaum noch Zuhause und die beiden hatten nicht viel von ihrem Sohn. Die beiden hatten aber dann auch sehr viel Zeit für sich und gingen oft zu dem Platz wo sie sich zum ersten Mal Küssten. Dort verbrachten sie viele schöne Stunden. Sie konnten dort den ganzen Stress vergessen und einfach nur an sich denken. Die Hochzeit war so gut wie vorbereitet und Soras Mutter bezahlte fast alles. Obwohl Sora, das eigentlich nicht wollte. Wenn Cloud arbeiten war machte sich Sora an ihren Song. Ein paar Zeilen fehlten ihr noch und manchmal saß sie auch nur da und dachte über viele schöne dinge in ihrem Leben nach. Es war dann normal, das auch mal ein paar Tränen kullerten. Als Cloud nach Hause kam gab er Sora einen Kuss und ließ sie gar nicht mehr los. Er machte sich noch oft Gedanken über seine damalige Vision und wollte so viel zeit wie möglich mit Sora verbringen. Vaan kam diesen Tag auch wieder nicht nach Hause.

#### "Nächster Tag"

Cloud verschwand schon früh am Morgen, denn er musste ja zur Arbeit. Er gab Sora noch einen Kuss und ging dann los. Sie blieb aber nicht lange liegen, denn sie wollte heute noch ihr Hochzeitskleid kaufen gehen. Sie Frühstückte schnell und schaute ob Vaan doch noch gekommen ist. Aber vergeblich. Langsam machte sie sich Sorgen, denn Vaan ließ schon 2 Tage nichts von sich hören. "Hoffentlich ist ihm nichts zu gestoßen!" sagte Sora leise vor sich hin als sie zur Stadt ging. Voller Zufall traf sie dort ihre Mum. (

So was ist nie ZUFALL) Zusammen gingen sie dann zu dem Laden "Hochzeitskleid? Wir sind immer bereit!". "Man was für ein bescheuerter Name" dachte sich Sora. Plötzlich schleifte ihre Mum sie in den Laden und nach ungefähr 2 Stunden anprobieren hatte sie sich endlich entschieden. Es war ein trägerfreies Kleid. Es ging bis zum Boden und war ganz Schlicht. Sie trug dazu Finger Handschuhe und einen 4 Meter langen Schleier. Für das ganze Spiel zahlte sie 300 Gil. Glücklich verließen die beiden das Geschäft und verabschiedeten sich dann. Das Kleid schön verpackt so, das Cloud es nicht sehen konnte ging sie nach Hause. Dort angekommen machte sie einen "Du lässt dich auch mal wieder Blicken" Eindruck. Vaan stand vor Sora und das ziemlich starr. "Was ist denn los Schatz?" fragte Sora besorgt. "Naoko" sagte er leise. "Was ist mit ihr?" sagte Sora und stand nun mit offenem Mund vor ihm. "Sie ist..." sagte Vaan. Sora ließ ihre Tasche runterfallen. Sie ist.....Schwanger!" sagte Vaan verlegen. Sora fiel ein Stein vom Herzen. Sie dachte schon es sei sonst was passiert. "Ihr Onkel. Er schlägt sie. Er würde sie rausschmeißen. Sie hast ihn!" sagte Vaan. "Na das ist ein Problem. Aber du bist selbst schuld. Was schwängerst du sie denn auch? Noch nichts von Verhütung gehört mein Lieber?" sagte Sora mir leicht lachender Stimme. "Aber es war doch so...!" fing Vaan an. "Jetzt komm mir nicht so. Ich bin bei meinem ersten Mal auch Schwanger geworden. Na ja das Resultat steht ja gerade vor mir!" erwiderte Sora. "Und wenn er sie rausschmeißt!" fragte Vaan besorgt. "Nehmen wir sie herzlich auf" sagte Sora und nahm Vaan in den Arm. "Das hat mir gefehlt" sagte Vaan. "Na dann lass dich öfters Blicken mein großer" sagte sie frech grinsend. Vaan erschrak, denn Cloud stand auf einmal neben ihm. "Schatz! Du wirst Opa" sagte Sora lächelnd.

"Hä? Wie? Wo? Was? Ich bin doch noch gar nicht so alt und Falten habe ich auch noch nicht! Oder doch? (o\_o)" rief Cloud und wuselte sich im Gesicht herum bis er letzt endlich vor dem Spiegel stand. "Hey. Du siehst immer noch so aus wie vor 17 Jahren. So schnell wird man nicht alt und krüppelig" erwiderte Sora. "Und warum werde ich dann Opa? Ist Vaan etwa Schwanger? BOHA!" sagte Cloud. "Seit wann können Männer Schwanger werden?" fragte Sora. "Seit dem es den Film "Junior" gibt" sagte Cloud.

"Ähmm...ja du mich auch. Ich glaube du hast Fieber" sagte Sora und schüttelte den Kopf. Sie war kurz davor die Männer im Weißen Kittel zu rufen. "Aber ich will doch noch kein Opa werden!" jammerte Cloud und war am Boden zerstört. "NAOKO IST SCHWANGER MAN! Was hast du heute geschluckt? Du bist ja völlig durch den Wind!" sagte Sora und schleppte Cloud ins Bett.

...fortsetzung folgt...